

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam

Telefon: (0331) 89 - 190 20
Fax: (0331) 89 - 190 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

Bankberatung in Potsdam 2015

Studie vorgestellt

Potsdam, 20. April 2015 – Bei der diesjährigen Auflage des „Focus Money CityContest“ hat die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) in Potsdam erneut den ersten Platz erzielt und konnte dabei sowohl Filial- als auch Direktbanken auf die Plätze verweisen.

Ergebnisse des Banken-CityContest 2015 von Focus Money in Potsdam:

Platzierung	Institut	Note
1	Mittelbrandenburgische Sparkasse	1,9
2	Deutsche Bank AG	2,6
3	Berliner Volksbank eG	2,7
4	HVB Online Filiale	2,7
5	comdirect bank AG	2,8
6	ING-DiBa	2,9
7	Commerzbank AG	3,0
8	HypoVereinsbank	3,5

Quelle: Institut für Vermögensaufbau

Die Untersuchung wurde Anfang 2015 vom Institut für Vermögensaufbau AG (IVA) in Kooperation mit dem Wirtschaftsmagazin Focus Money vorgenommen und beurteilt anhand von Testgesprächen insbesondere Beratungsqualität, Service und Konditionen. Insgesamt wurde bzw. wird 2015 laut IVA deutschlandweit das Privatkundengeschäft von über 1.000 Bankfilialen in rund 200 Städten mit sogenannten „Mystery Shoppern“ anonym getestet und bewertet.

Die Tests gibt es Potsdam seit 2010; auch in der nun sechsten Auflage belegt die MBS den ersten Platz, wie jedes Jahr mit einer „eins“ vor dem Komma. Anders als in den Vorjahren hatten die Tester darauf verzichtet, Banken in Brandenburg a.d.H. und Oranienburg zu besuchen. Auch dort lag jeweils die MBS vorne.

„Dieses Ergebnis freut uns natürlich sehr. Es ist die Bestätigung unserer Anstrengungen, die Beratungsqualität über unser gesamtes Geschäftsgebiet dauerhaft auf hohem Niveau zu halten. Das können unsere Kunden mit Recht erwarten“, sagt Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes der MBS. „Hier zeigt sich auch, wie wichtig das grundsätzliche Bekenntnis zur Geschäftsstelle ist: Sie ist und bleibt unverzichtbar für den Aufbau von Vertrauen, weil nur hier die persönliche Begegnung möglich ist. Dinge des täglichen Bedarfs können schon seit langem bequem online erledigt werden. Geht es aber um Beratung, bleibt das persönliche, vertrauensvolle Gespräch erste Wahl.“